

Sprache mit allen Sinnen erfahren

Intensivklassen der Philipp-Reis-Schule in Gelnhausen nehmen am Projekt „Gesundes Frühstück“ teil

Gelnhausen (mbe). Sprache lernen und gesund frühstücken, das sind die Ziele eines Projekts der Landesvereinigung Milch Hessen. Schüler der Intensivklassen der Philipp-Reis-Schule in Gelnhausen, die erst seit rund einem Jahr in Deutschland sind, nahmen an der Aktion „Gesundes Frühstück“ teil. In der vergangenen Woche gab es ein Programm für die DaZ-B-Klasse, gestern waren Kinder der DaZ-A-Klasse an der Reihe. Die Deutsch-als-Zweitsprache-Klassen sind ein Projekt das Schülern helfen soll, die Sprache möglichst schnell zu lernen, damit sie in den normalen Schulbetrieb eingegliedert werden können.

Mit einem Spiel starteten die Teilnehmer, die zwischen neun und 15 Jahre alt sind, gemeinsam mit

Klassenlehrerin Anett Jambor in den Projekttag. Einer durfte sich ein Obst ausdenken, und die anderen mussten durch gezielte Fragen herausfinden, welche Frucht es ist. Parallel durften Kinder mit verbundenen Augen, unter der Anleitung von der Koordinatorin der Intensivklassen, Susanne Braun, Obst und Gemüse erschmecken.

Rita Schierhorn von der Landesvereinigung Milch Hessen brachte den neun Schülern spielerisch bei, in welche Gruppen Lebensmittel unterschieden werden. Die Kinder durften sich dann daran versuchen, Lebensmittel richtig zuzuordnen.

Im Anschluss bereiteten die Schüler gemeinsam ein großes Frühstück vor. Nachdem sie Obst, Gemüse, Käse und Wurst geschnitten hatten, machten die Teilnehmer ihre eigene Butter. Zuletzt durften sich die Kinder an einer Getreide-

presse versuchen und frische Haferflocken herstellen.

Das Projekt endete mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem die Schüler ihre eigene, frische Butter genossen und die Möglichkeit hatten, verschiedene Obst- und Gemüsesorten zu probieren.

Susanne Braun, die das Projekt an die Schule holte, erklärte, dass es ihnen zunächst darum ginge, den Schülern zu zeigen, was ein gesundes Frühstück sei. Allerdings gibt es noch einen weiteren Nutzen, erklärt Organisatorin Susanne Braun: „Die Schüler können die Begriffe bei diesem Projekt nicht nur lesen, sondern die dazugehörigen Lebensmittel riechen, schmecken, anfassen und mit allen Sinnen erfahren.“ Somit würde den Schülern das Lernen und Erfassen der Sprache erleichtert.

Nach dem Projekt wird das Thema Ernährung in den Klassen noch



Rita Schierhorn bereitet mit den Kindern ein gesundes Frühstück vor. FOTO: BERK

weiter behandelt. Weil die Schule die Lebensmittel bezahlt und die Landesvereinigung Milch Hessen

die Kurskosten übernimmt, nahmen die Schüler kostenlos am Projekttag teil.